



Bürgermeister Dirk Haarmann

Per E-Mail:

Fraktionsantraege@Voerde.De

**Stefan Meiners**

Fraktionssprecher

Rathausplatz 20

Voerde, 28.07.2020

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN Voerde

Lokaler Stromhandel: Sonnenenergie aus Voerde für Voerde

Sehr geehrter Bürgermeister Haarmann,

viele Betreiber von Photovoltaik-Anlagen stehen mittelfristig vor der Herausforderung, dass die Förderung im Rahmen des EEG ausläuft, was zu einem erheblichen Wertverlust führt. Dieser Wertverlust wiederum kann zu der Überlegung führen, keinen Solarstrom mehr erzeugen zu wollen.

Nach Auffassung von Bündnis 90 / DIE GRÜNEN Voerde kann dieser Situation vorgebeugt werden, wenn lokale Stadtwerke und Stromverteilnetzbetreiber hier als Markt-Teilnehmer eingreifen:

Durch den Ankauf von Solarstrom direkt bei den Erzeugern und die Vermarktung auf dem Stadtgebiet ohne Handel über die Strombörse, kann hier eine Situation geschaffen werden, die für Erzeuger und Vermarkter einen Wohlfahrtsgewinn generiert. Der Einkaufspreis kann dabei über eine Preisgleitklausel an die Marktsituation angepasst werden.

Die Betreiber der Photovoltaik-Anlagen hätten somit einen verlässlichen regionalen Abnehmer; die Stadtwerke könnten tatsächlich regional erzeugten Strom veräußern.

Wir gehen davon aus, dass die neu ausgerichteten Stadtwerke Voerde mit der neuen Struktur der Eigentumsverhältnisse am Stromnetz optimal ausgerichtet sind, ein solches Konzept umzusetzen.

Wir bitten daher, dies zwischen der Verwaltung und den Stadtwerken Voerde abzustimmen und dem Rat eine Drucksache mit ausführlicher Darlegung von Chancen und Risiken zur Entscheidung vorzulegen.

Weitere Informationen hierzu finden sich u. a.:

- <https://www.mrd.de/nachrichten/wirtschaft/eeg-foerderung-endet-100.html>
- <https://haustec.de/energie/tipps-zum-weiterbetrieb-von-solaranlagen-ohne-foerderung>
- <https://www.photovoltaik.eu/maerkte-trends/verguetung-nein-danke>
- <https://energie.blog/wie-pv-anlagen-nach-der-eeg-foerderung-weiterhin-betrieben-werden-koennen>

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Meiners

Fraktionssprecher